
Tagesordnungspunkt

RSB-M1: Nachtrag Bahnübergangsanlagen

Beschlussantrag

Der Nachtragsauftrag zu RSB032 Los 3, Bahnübergangsanlagen AmmertalBahn der Firma Siemens Mobility GmbH über den Umbau der Bahnübergangsanlagen km 13,8 sowie km 14,2 und km 14,6 mit einer Nachtragssumme von 214.758,46 Euro (zuzüglich Mehrwertsteuer) wird genehmigt.

Begründung

Der Umbau der im Bereich Altingen liegenden Bahnübergangsanlagen km 13,8 / 14,2 / 14,6 ist im Hauptauftrag nicht enthalten. Bisher werden diese Anlagen lokführerüberwacht gesteuert, d.h. der Bahnübergang wird geschlossen sobald der Zug über einen Anrückkontakt auf der freien Strecke vor dem Bahnübergang fährt. Der Nachtrag beinhaltet den Umbau der genannten Bahnübergangsanlagen als signalüberwachte Anlagen. Bei dieser Ausführung werden die Bahnübergangsanlagen abhängig vom Hauptsignal gesteuert. Dies ist durch die Einbindung der Gleisanlagen in das neue elektronische Stellwerk und die Umrüstung des Haltepunkts Altingen zum vollwertigen Bahnhof notwendig geworden und bringt den Vorteil, dass der Zustand der Bahnübergänge für den Fahrdienstleiter sichtbar und die bisherige Fahrstraße von Entringen bis Herrenberg in Altingen geteilt wird. Somit kann der Fahrdienstleiter die Abschnitte Herrenberg – Altingen und Entringen – Altingen einzeln freigeben. Durch diese Teilung der Fahrstraßen ist es möglich im Bereich Bahnhof Altingen Schadfahrzeuge, Baufahrzeuge oder Sonderzüge ohne Gleisperrungen zu hinterstellen.

Finanzielle Auswirkungen

Die Vergabe erfolgt im Rahmen der im Wirtschaftsplan 2021 vorgesehenen Investitionen für das Projekt Regionalstadtbahn. Das Projekt ist förderfähig nach dem GVFG-Bundesprogramm.